

Inhalt

Vorwort	7
I. Das Gerangel im gemeinsamen Boot und die Internationalisierung nationaler Umweltprobleme .	14
II. Partikuläre Interessen und globale Verantwortung der Industrieländer	21
III. Argumente und Forderungen der Entwicklungsländer im Rahmen der internationalen Umweltdiskussion .	34
1. Armut und Umwelt	35
2. Entwicklung und Umwelt	38
3. Internationales System und „Öko-Kolonialismus“	45
4. Forderungen an die Industrieländer	56
IV. Die Eigenverantwortung der Entwicklungsländer für die Unterentwicklung und die Umweltzerstörung .	61
V. Handlungsmöglichkeiten und Perspektiven	74
VI. Zusammenfassung	88
VII. Materialien	92
1. Die Rio-Deklaration über Umwelt und Entwicklung	92
2. Die Botschaft der Konferenz von Rio – Rede von Bundeskanzler Helmut Kohl am 12. Juni 1992 ..	96
3. Entwicklungspolitische Schlußfolgerungen aus dem Rio-Gipfel – Statement von Bundesminister Carl-Dieter Spranger	98
4. Die Ergebnisse der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung	100

VIII. Anhang	106
1. Anmerkungen	106
2. Abkürzungsverzeichnis	120
3. Literaturhinweise	120

Verzeichnis der Tabellen und Schaubilder im Text

Tabelle 1:	Energiebedingte CO ₂ -Emissionen, Anteile an den weltweiten CO ₂ -Emissionen und CO ₂ -Emissionen pro Kopf für das Jahr 1986 für die größten Emittenten . . .	25
Schaubild 1:	Energiebedingte CO ₂ -Emissionen der größten Emittenten und Emissionen pro Kopf im Jahr 1986 in Millionen Tonnen (Mio. t) bzw. in Tonnen (t) CO ₂ per capita	27
Tabelle 2:	Kennziffern der Bestimmungsgrößen für die energiebedingten CO ₂ -Emissionen, 1985/87	28
Schaubild 2:	Primärenergieverbrauch pro Kopf 1986 in verschiedenen Ländern und Erdteilen sowie weltweit	29
Tabelle 3:	Jährliche Belastung der Umwelt durch 1 000 Menschen	30
Tabelle 4:	Gesamtexport, Auslandsschulden und Wert der Tropenholzexporte der wichtigsten Tropenholzexporteure, 1987 (in Mio. US-Dollar)	48